

FRANZ SCHREKER

A handwritten signature in black ink, reading 'F. Schreker', written in a cursive style.

DER SCHATZGRÄBER  
Oper in einem Vorspiel, vier Aufzügen  
und einem Nachspiel

Klavierauszug mit Text

Bearbeitung des Klavierauszugs :

GEORG JOKL (Vorspiel und erster Aufzug)

FELIX PETYREK (zweiter Aufzug)

JOSEF ROSENSTOCK (dritter Aufzug, vierter Aufzug und Nachspiel)

Der Stadt  
Frankfurt am Main  
und  
ihrem Opernhause  
in Dankbarkeit  
zugeeignet.

# Personen:

Der König . . . . .	<i>Hoher Baß</i>
Die Königin . . . . .	<i>Stumme Rolle</i>
Der Kanzler . . . . .	<i>Tenor</i>
Der Graf (Herold des zweiten Aufzuges) . . . . .	<i>Bariton</i>
Der Magister (des Königs Leibarzt) . . . . .	<i>Baß</i>
Der Narr . . . . .	<i>Tenor</i>
Der Vogt . . . . .	<i>Bariton</i>
Der Junker . . . . .	<i>Dunkel gefärbter Bariton (oder hoher Baß)</i>
Elis, ein fahrender Sänger und Scholar . . . . .	<i>Tenor</i>
Der Schultheiß . . . . .	<i>Baß</i>
Der Schreiber . . . . .	<i>Tenor</i>
Der Wirt . . . . .	<i>Baß</i>
Els, dessen Tochter . . . . .	<i>Sopran</i>
Albi, dessen Knecht . . . . .	<i>Lyrischer Tenor</i>
Ein Landsknecht . . . . .	<i>Baß (tief)</i>
Erster Bürger . . . . .	<i>Tenor</i>
Zweiter „ . . . . .	<i>Bariton</i>
Dritter „ . . . . .	<i>Baß</i>
Erste alte Jungfer . . . . .	<i>Mezzosopran</i>
Zweite „ „ . . . . .	<i>Mezzosopran (oder Alt)</i>
Ein Weib . . . . .	<i>Alt (oder Mezzosopran)</i>

Herzoge, Grafen, Ritter, Edle und ihre Frauen, Landsknechte (Soldaten), Mönche, ein Henker,  
ein Büttel, Volk.

**Schauplatz der Handlung:** Ein deutsches Königreich.

**Zeit der Handlung:** Mittelalter.

Der erste, zweite, dritte und vierte Aufzug spielen im Zeitraum einer Woche, das Vorspiel etwa acht Wochen früher, das Nachspiel ein Jahr später als der vierte Akt.

## ORCHESTER-BESETZUNG:

3 Fl. (inkl. kl. Fl.), 2 Ob., Engl. Hr., 2 Kl. (A, B), Baßkl., 2 Fag., Ktrfag., 4 Hörner (F), 3 Trp. (C), 3 Pos., Baßtuba, Pk., Schlagwerk (mit tiefen Glocken und antiken Zimbeln), 2 Harfen, Celesta, Streicher. Drei Altstimmen (im dritten Akt der Oper möglichst unsichtbar im Orchesterraum zu postieren).

